

Sammelband zu den ersten Millstätter Wirtschaftsgesprächen präsentiert



vlnr: Alfons Helm, Jochen Ressel, Peter Gross, Markus Gruber, Christa Zuberbühler, Josef Fellingner, Bernhard Weber, Walter Gupfinger, Hans Harrer

Credit: GPK

Fotograf: Martina Sauermann

Wien (OTS) - Im Curhaus des Wiener Stephansdoms wurde gestern Abend der Sammelband mit den Ergebnissen der ersten Millstätter Wirtschaftsgespräche zum Thema Wirtschaft, Kultur und Religion präsentiert. Die Herausgeber und Initiatoren Prof. Alfons Helm und Markus Gruber haben für die Millstätter Wirtschaftsgespräche 10 Netzwerkorganisationen zusammengebracht, denen die qualifizierte Debatte über die nicht-ökonomischen Grundlagen wirtschaftlichen Erfolgs ein Anliegen ist. „Im harten globalen Wettbewerb der Unternehmen und Wirtschaftssysteme kommt es für nachhaltigen Erfolg nicht nur auf die vielzitierten klassischen ‚harten‘ - wie Steuern und Abgaben - und auf die ‚weichen‘ Standortfaktoren - wie Lebensqualität und Umwelt -, sondern auf Werte, Haltungen und Mindsets. Diese oftmals übersehenen Standortfaktoren müssen stärker in den Fokus der standortpolitischen Debatte gerückt werden“, so Helm und Gruber. Die Publikation zeichnete der echomedia Buchverlag verantwortlich.

Zwtl.: Hochkarätige Autoren aus Wirtschaft und Wissenschaft

Die Beiträge stammen u.a. von KommR Prof. Ing. Siegfried Wolf, Vizekanzler a.D. Dr. Michael Spindelegger, Dr. Andreas Ludwig (Umdasch), Dr. Walter Koren (Aussenwirtschaft Austria), Dr. Klaus Niedl (Novomatic) Damian Izdebski (Techbold), Mag. Dr. Traude Kogoj (ÖBB).

Zwtl.: Millstätter Wirtschaftsgespräche 2018 über „Wirtschaft, Region und Identität“

Die zweiten Millstätter Wirtschaftsgespräche finden von 3. bis 4. Mai 2018 statt und werden sich mit dem Thema „Wirtschaft, Region und Identität“ auseinandersetzen.

„Das vielzitierte Schlagwort vom „Europa der Regionen“ ist im Wirtschaftsleben Realität. Die unterschätzte Macht der Regionen eröffnet neue Chancen und Herausforderungen für Politik und Wirtschaft. Und sie ist auch ein kluger Hebel für ein Europa, das subsidiär konzipiert ist, und damit näher an Problemlagen und Problemlösungen“, so die Initiatoren Helmelt und Gruber.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Tina Saxer/GPK, +43 1 585 69 69, tina.saxer@gpk.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6040/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0157 2017-10-03/13:51

031351 Okt 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171003_OTS0157